

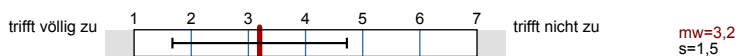
# Medienkultur und Theater Fachbericht (Basismodule) SoSe15

Erfasste Fragebögen = 281

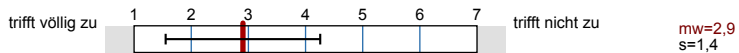


## Globalwerte

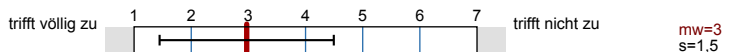
### Ausstattung



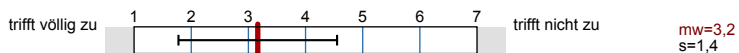
### Inhaltliche Organisation



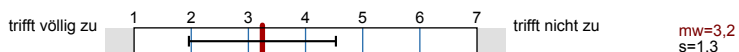
### Studierbarkeit



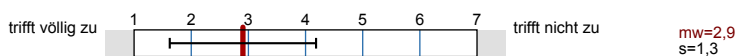
### Betreuung, Beratung und Information



### Sprachpraxis



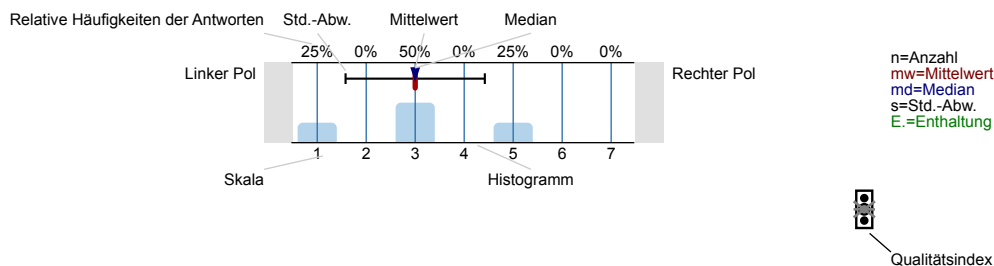
### Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Fragestext



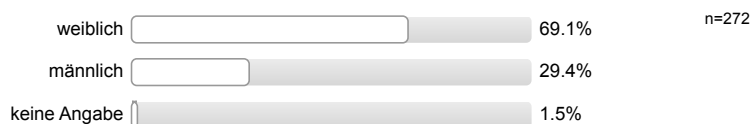
### Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

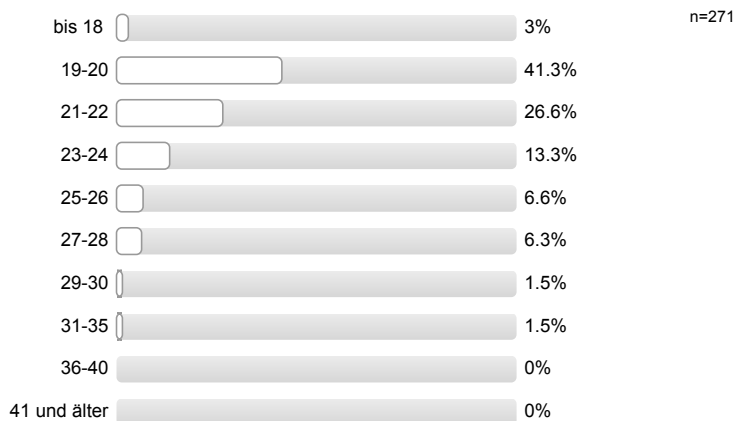
## Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

### Geschlecht



Alter



Welchen Studiengang studieren Sie?



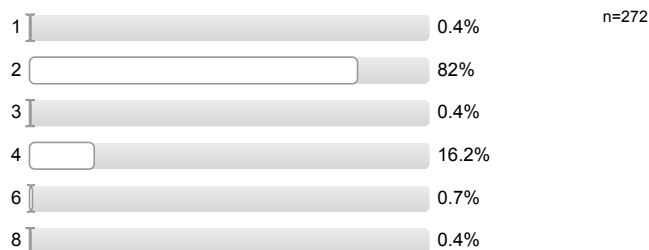
Gasthörer/in



Im Rahmen welches Moduls nehmen Sie an dieser Veranstaltung teil?

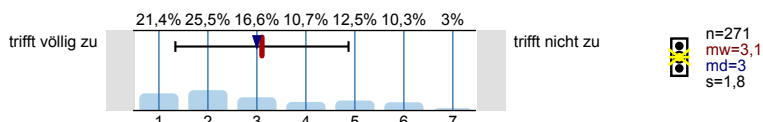


Fachsemester

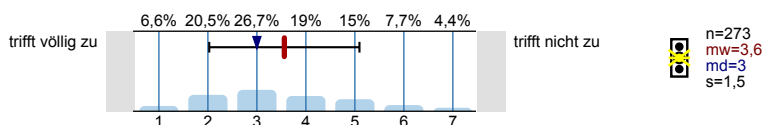


Ausstattung

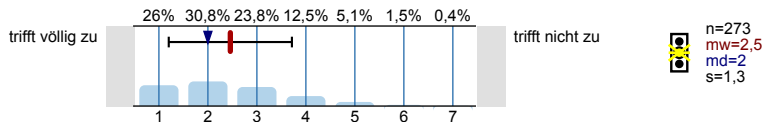
1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.



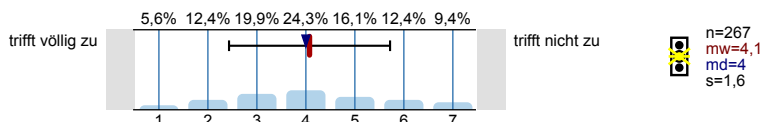
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.



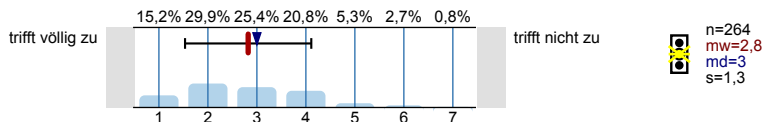
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem Maße zur Verfügung.



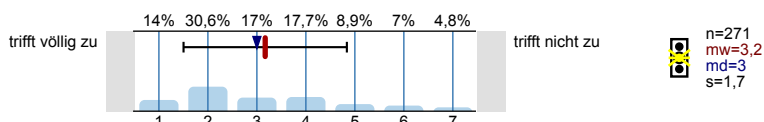
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.



5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.

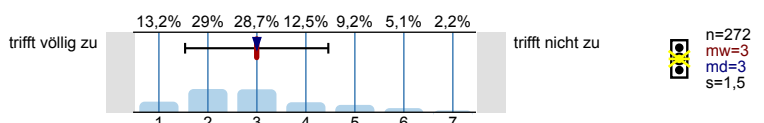


6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.

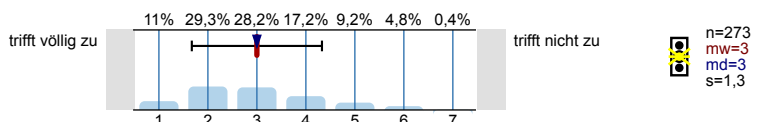


**Inhaltliche Organisation**

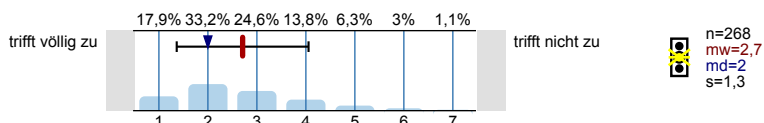
7. Für diese **Studienphase** existiert ein klar erkennbarer Studienplan.



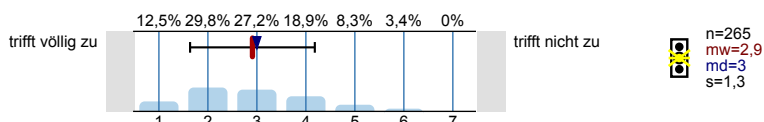
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem **Modul** sind inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt.



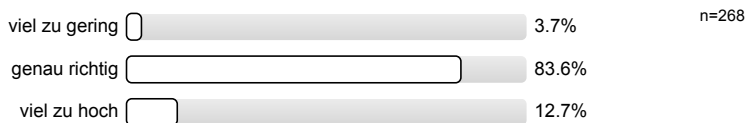
9. Die einführenden Lehrveranstaltungen ermöglichen einen guten Einstieg in den Studiengang.



10. In den Basismodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für die nächste Studienphase vermittelt.

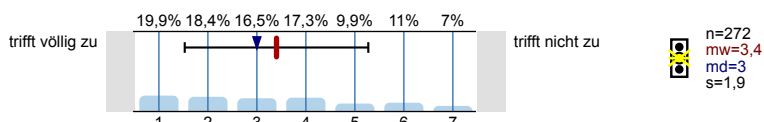


11. Der für das Selbststudium (/selbstständige Studien) vorgesehene Anteil (workload) in diesem **Modul** ist...

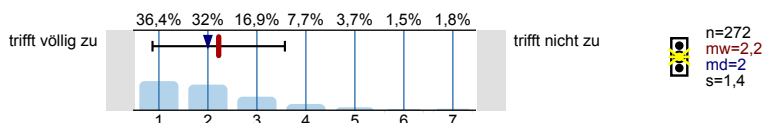


**Studierbarkeit**

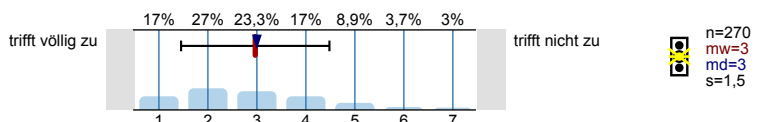
12. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



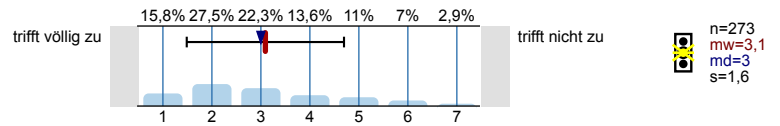
13. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



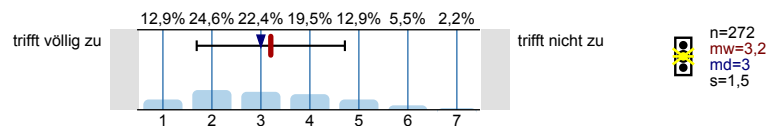
14. Die zeitliche Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.



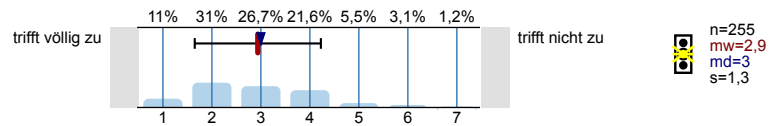
15. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.



16. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.

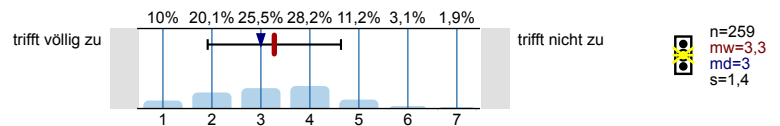


17. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.

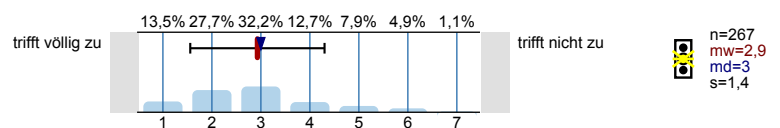


**Betreuung, Beratung und Information**

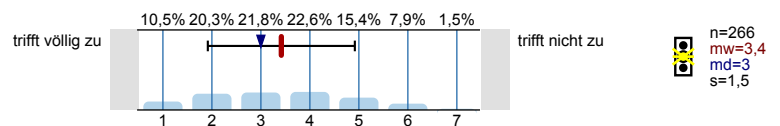
18. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Studienplanung und -gestaltung hilfreich.



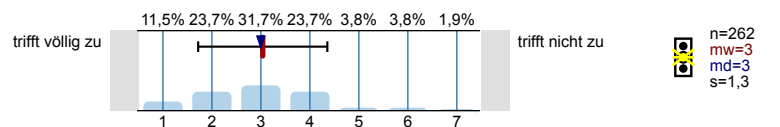
19. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



20. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.



21. Bei der Vorbereitung auf Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.

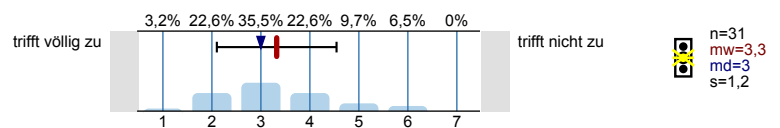


**Sprachpraxis**

22. Ist die Teilnahme an sprachpraktischen Übungen im Rahmen dieses **Moduls** obligatorisch?

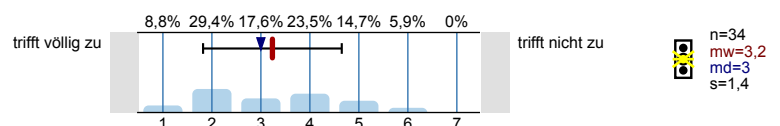


23. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.

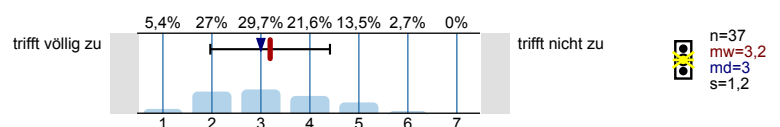


24. **Falls ja:** in diesem Modul werden gute Sprachkenntnisse vermittelt -

a) mündliche Kompetenz



b) schriftliche Kompetenz



**Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?**

Durch das Studium dieses Moduls lerne ich, ...



# Profillinie

**Zusammenstellung:** Medienkultur und Theater Fachbericht (Basismodule) SoSe15

**Vergleichslinie:**  
**Zusammenstellung:** Mittelwert aller Fachberichte (Basismodule) im SoSe15

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Ausstattung

1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=271 n=383	mw=3,1 md=3,0 s=1,8 mw=3,0 md=3,0 s=1,7
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=273 n=386	mw=3,6 md=3,0 s=1,5 mw=3,4 md=3,0 s=1,6
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=273 n=386	mw=2,5 md=2,0 s=1,3 mw=2,4 md=2,0 s=1,3
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=267 n=375	mw=4,1 md=4,0 s=1,6 mw=4,1 md=4,0 s=1,7
5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=264 n=377	mw=2,8 md=3,0 s=1,3 mw=2,7 md=3,0 s=1,3
6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=271 n=383	mw=3,2 md=3,0 s=1,7 mw=3,1 md=3,0 s=1,7

## Inhaltliche Organisation

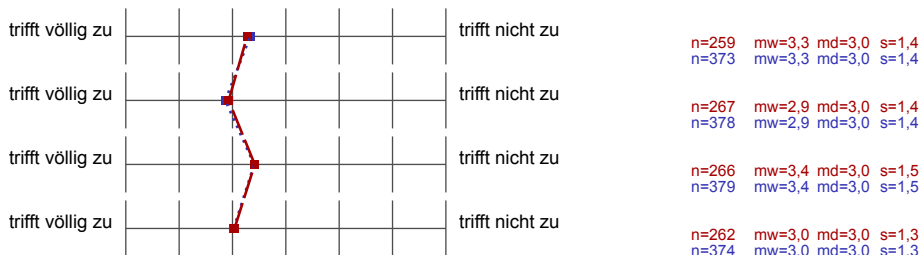
7. Für diese <b>Studienphase</b> existiert ein klar erkennbarer Studienplan.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=272 n=385	mw=3,0 md=3,0 s=1,5 mw=2,9 md=3,0 s=1,5
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem <b>Modul</b> sind <u>inhaltlich</u> sinnvoll aufeinander abgestimmt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=273 n=387	mw=3,0 md=3,0 s=1,3 mw=2,9 md=3,0 s=1,3
9. Die einführenden Lehrveranstaltungen ermöglichen einen guten Einstieg in den Studiengang.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=268 n=381	mw=2,7 md=2,0 s=1,3 mw=2,6 md=2,0 s=1,4
10. In den Basismodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für die nächste Studienphase vermittelt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=265 n=375	mw=2,9 md=3,0 s=1,3 mw=2,8 md=3,0 s=1,3

## Studierbarkeit

12. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=272 n=386	mw=3,4 md=3,0 s=1,9 mw=3,1 md=3,0 s=1,8
13. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=272 n=385	mw=2,2 md=2,0 s=1,4 mw=2,1 md=2,0 s=1,3
14. Die <u>zeitliche</u> Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=270 n=383	mw=3,0 md=3,0 s=1,5 mw=3,1 md=3,0 s=1,5
15. In diesem Modul werden ausreichend Veranstaltungen zum Erwerb der vorgeschriebenen Leistungs-/Kreditpunkte angeboten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=273 n=385	mw=3,1 md=3,0 s=1,6 mw=2,9 md=3,0 s=1,6
16. Die Studien- und Prüfungsordnungen in diesem Modul sind durchschaubar.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=272 n=384	mw=3,2 md=3,0 s=1,5 mw=3,1 md=3,0 s=1,5
17. Die Arbeitslast in diesem Modul entspricht den vergebenen Kreditpunkten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=255 n=365	mw=2,9 md=3,0 s=1,3 mw=2,9 md=3,0 s=1,3

**Betreuung, Beratung und Information**

- 18. Die Studienberatungen, die in dieser **Studienphase** angeboten werden, sind für die Studienplanung und -gestaltung hilfreich.
- 19. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.
- 20. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem **Studiengang** bereitgestellt werden, sind nützlich.
- 21. Bei der Vorbereitung auf Prüfungen in diesem **Modul** wird man von den Dozent/innen gut betreut.



**Sprachpraxis**

- 23. **Falls ja:** Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.
  - a) mündliche Kompetenz
  - b) schriftliche Kompetenz



**Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?**

- 25. einen guten Einblick in Inhalte und Methoden des Faches zu gewinnen.
- 26. zentrale Fragestellungen des Studiengangs zu erkennen.
- 27. Methoden des Studiengangs anzuwenden.
- 28. fachbezogene Theorien zu erläutern.
- 29. Forschungsergebnisse angemessen darzustellen.



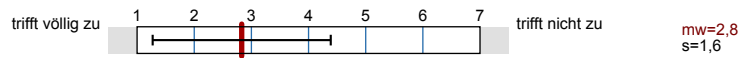
# Medienkultur und Theater Fachbericht (Aufbaumodule) SoSe15

Erfasste Fragebögen = 148



## Globalwerte

### Ausstattung



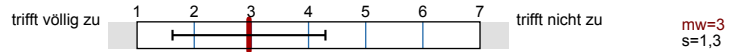
### Inhaltliche Organisation



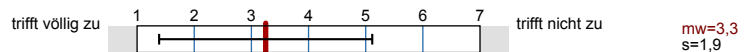
### Studierbarkeit



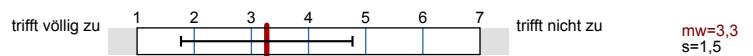
### Betreuung, Beratung und Information



### Sprachpraxis



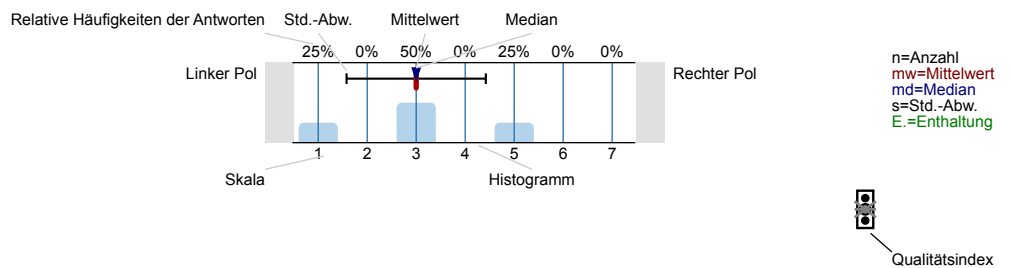
### Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Fragestext



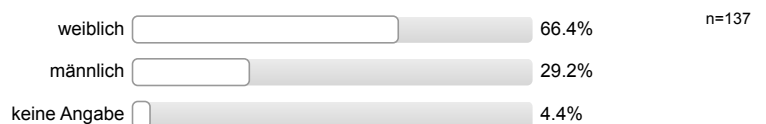
### Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

## Fragen zur Person

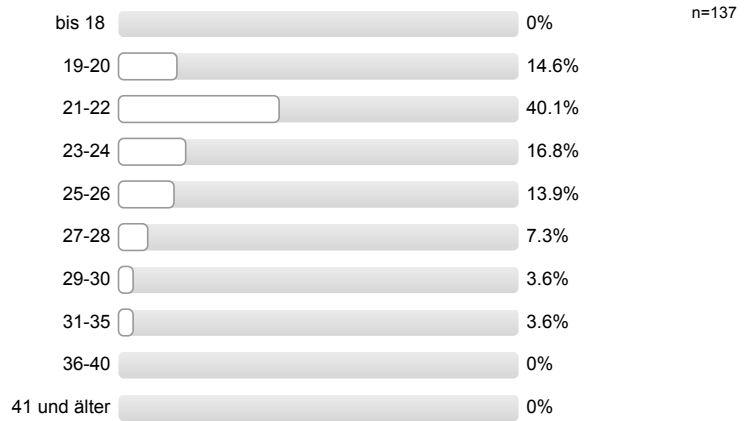
Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

### Geschlecht

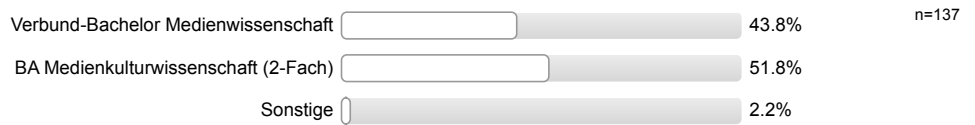




Alter



Welchen Studiengang studieren Sie?



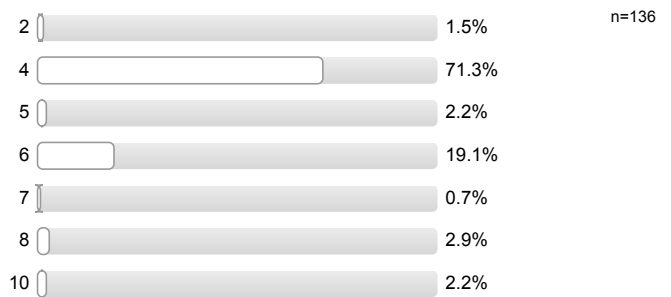
Gasthörer/in



Im Rahmen welches Moduls nehmen Sie an der Veranstaltung teil?

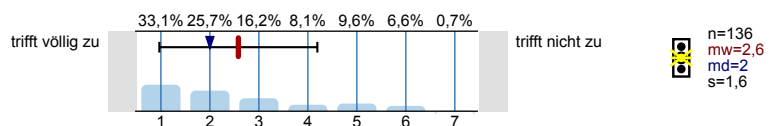


Fachsemester

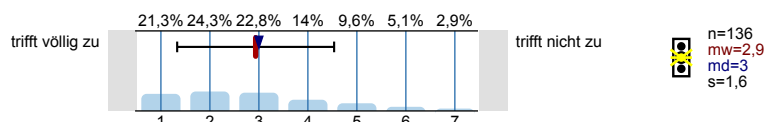


Ausstattung

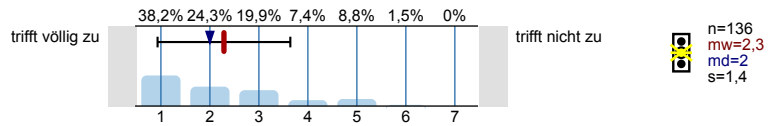
1. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen genügend Räume zur Verfügung.



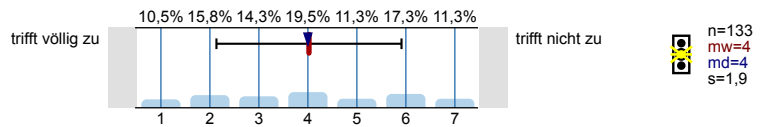
2. Der Zustand der Lehrräume ist gut.



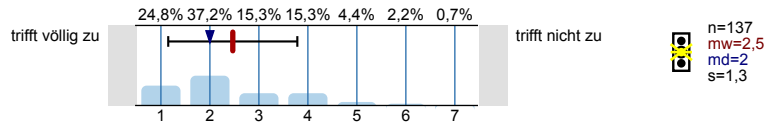
3. Für die Lehrveranstaltungen dieses Studiengangs stehen Präsentationstechniken (Beamer/Overheadprojektor) in ausreichendem Maße zur Verfügung.



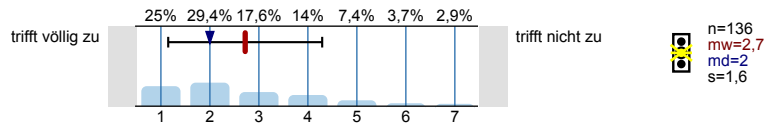
4. Für diesen Studiengang stehen ausreichend Computerarbeitsplätze zur Verfügung.



5. Die Instituts- bzw. Seminarbibliothek dieses Studiengangs verfügt über einen guten Bestand an Fachliteratur.

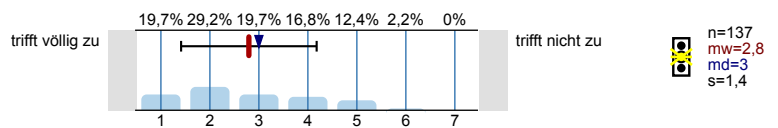


6. Die Öffnungszeiten der Studiengangsbibliothek sind zufriedenstellend.

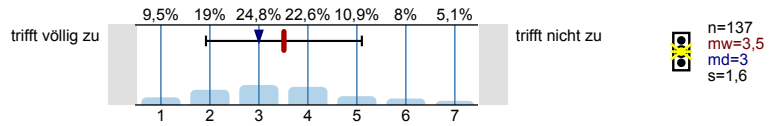


### Inhaltliche Organisation

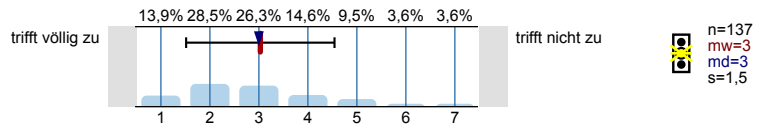
7. Für diese **Studienphase** existiert ein klar erkennbarer Studienplan.



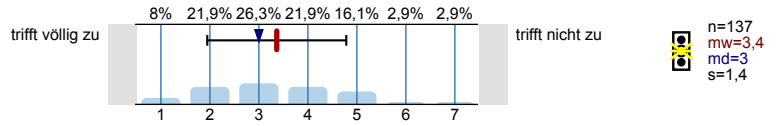
8. Die Lehrveranstaltungen in diesem **Modul** sind inhaltlich sinnvoll aufeinander abgestimmt.



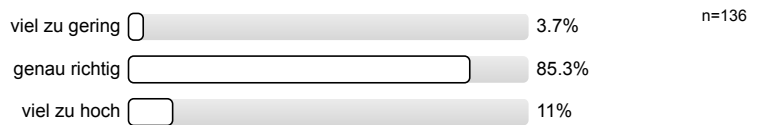
9. Die Lehrveranstaltungen dieser Studienphase ermöglichen eine angemessene Vertiefung der Fachkenntnisse.



10. In den Aufbaumodulen werden die nötigen Inhalte und Methoden für den erfolgreichen Abschluss des Studiums vermittelt.

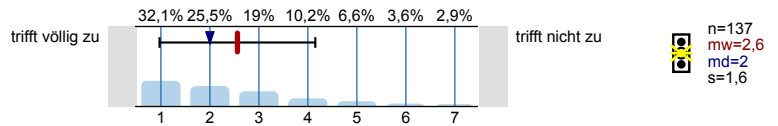


11. Der für das Selbststudium (/selbstständige Studien) vorgesehene Anteil (workload) in diesem **Modul** ist...

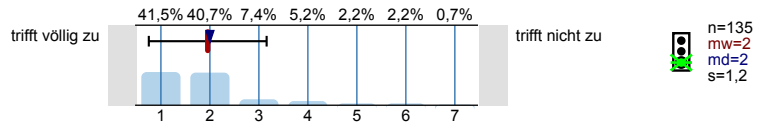


### Studierbarkeit

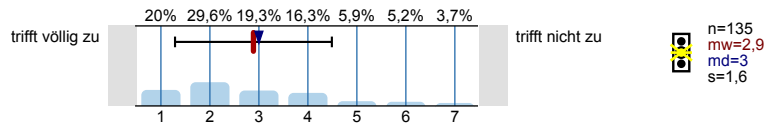
12. Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind selten überfüllt.



13. In diesem Modul fallen Lehrveranstaltungen selten aus.



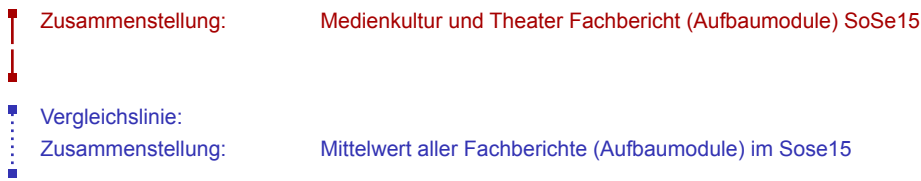
14. Die zeitliche Organisation der Lehrveranstaltungen in diesem Modul ermöglicht eine flexible Gestaltung des Stundenplans.





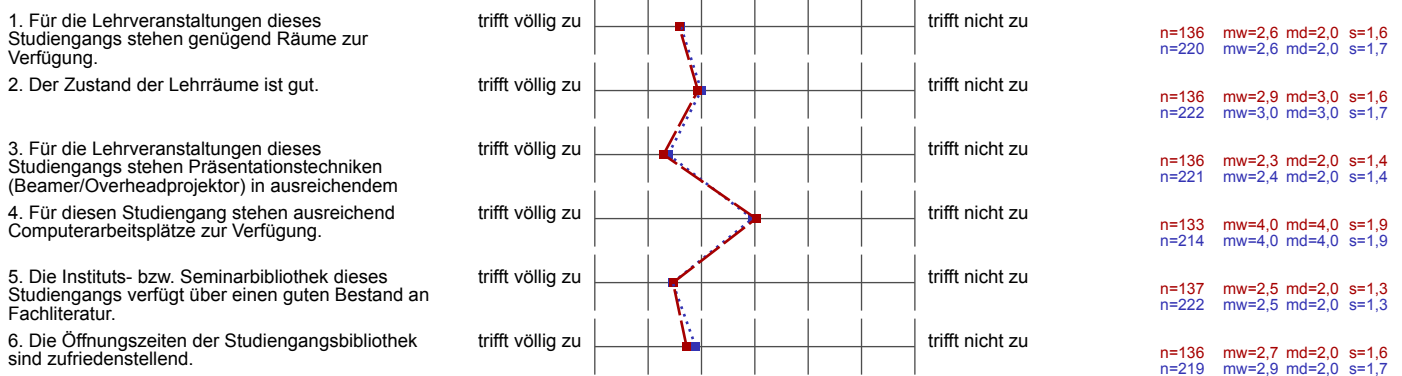


# Profillinie

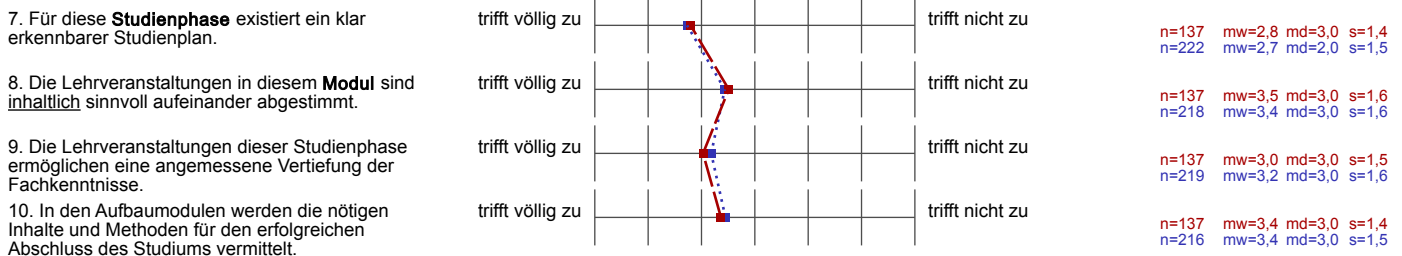


Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

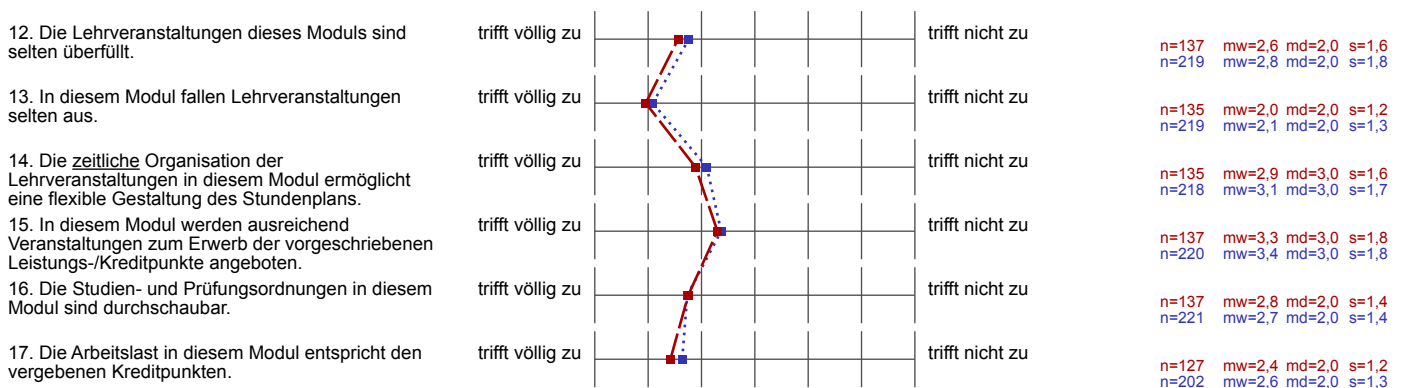
## Ausstattung



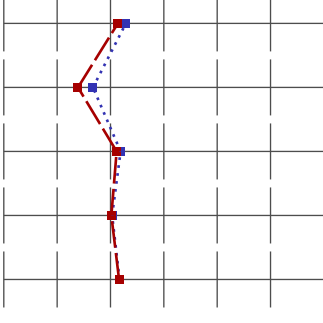
## Inhaltliche Organisation



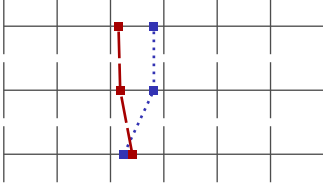
## Studierbarkeit



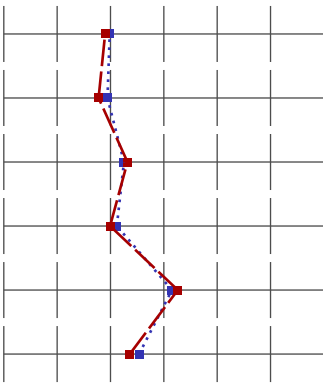
## Betreuung, Beratung und Information

18. Die Studienberatungen, die in dieser <b>Studienphase</b> angeboten werden, sind für die Planung des Studienabschlusses hilfreich.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=130 n=208	mw=3,1 mw=3,3	md=3,0 md=3,0	s=1,3 s=1,5
19. Bei der Anfertigung von Referaten/Hausarbeiten in diesem <b>Modul</b> wird man von den Dozent/innen gut betreut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=128 n=207	mw=2,4 mw=2,7	md=2,0 md=2,0	s=1,2 s=1,5
20. Die Informationen, die über Informationsbroschüren und im Internet zu diesem <b>Studiengang</b> bereitgestellt werden, sind nützlich.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=130 n=211	mw=3,1 mw=3,2	md=3,0 md=3,0	s=1,5 s=1,5
21. Bei der Vorbereitung auf (Abschluss-)Prüfungen in diesem <b>Modul</b> wird man von den Dozent/innen gut betreut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=124 n=197	mw=3,0 mw=3,0	md=3,0 md=3,0	s=1,3 s=1,4
22. Bei der Anfertigung der Bachelor-Arbeit in Verbindung mit diesem <b>Modul</b> wird man von den Dozenten/innen gut betreut.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=106 n=159	mw=3,2 mw=3,2	md=3,0 md=3,0	s=1,3 s=1,4

## Sprachpraxis

24. <b>Falls ja:</b> Im Studium dieses Moduls sind sprachpraktische Übungen in ausreichendem Maße vorgesehen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=20 n=48	mw=3,2 mw=3,8	md=3,0 md=4,0	s=1,8 s=2,0
a) mündliche Kompetenz	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=22 n=43	mw=3,2 mw=3,8	md=3,0 md=3,0	s=1,8 s=2,0
b) schriftliche Kompetenz	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=22 n=44	mw=3,4 mw=3,3	md=3,0 md=3,0	s=2,0 s=1,7

## Was lernen Sie im Studium in dieser Studienphase?

26. fachliche Fragen selbst zu entwickeln.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=129 n=210	mw=2,9 mw=3,0	md=3,0 md=3,0	s=1,4 s=1,5
27. den Stellenwert fachbezogener Theorien einzuordnen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=130 n=211	mw=2,8 mw=2,9	md=3,0 md=3,0	s=1,2 s=1,4
28. die Bedeutung von Forschungsergebnissen einzuschätzen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=129 n=210	mw=3,3 mw=3,3	md=3,0 md=3,0	s=1,4 s=1,5
29. Verbindungslinien zu anderen Wissenschaften aufzuzeigen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=129 n=210	mw=3,0 mw=3,1	md=3,0 md=3,0	s=1,4 s=1,5
30. die Relevanz fachlicher Inhalte in Bezug auf das spätere Berufsfeld einzuschätzen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=130 n=211	mw=4,3 mw=4,2	md=4,0 md=4,0	s=1,9 s=1,8
31. mich in neue Entwicklungen des Studiengangs einzuarbeiten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=130 n=211	mw=3,4 mw=3,5	md=3,0 md=3,0	s=1,7 s=1,7

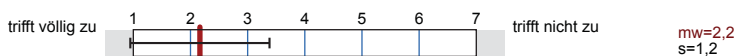
# Mittelwert aller Evaluationen Medienkultur und Theater SoSe 2015

Erfasste Fragebögen = 844



## Globalwerte

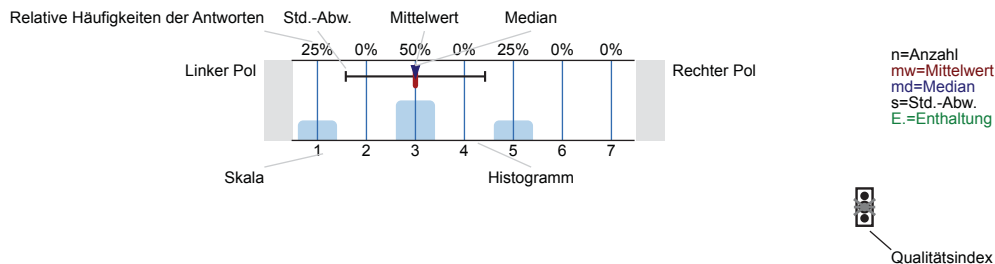
Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage-  
text



Erklärung der Ampelsymbole



Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.



Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

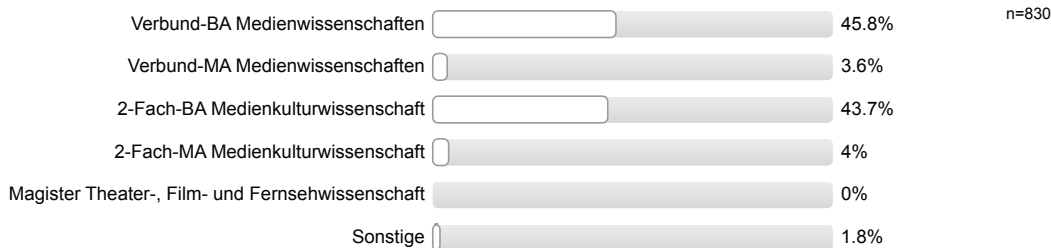
## Fragen zur Person

Die folgenden statistischen Daten werden vollständig anonym erhoben und weiterverarbeitet.

Geschlecht



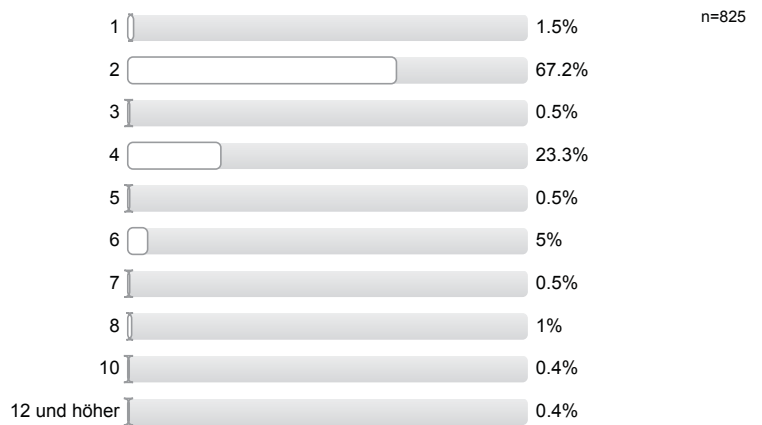
Welchen Abschluss streben Sie an?



Gasthörer/in



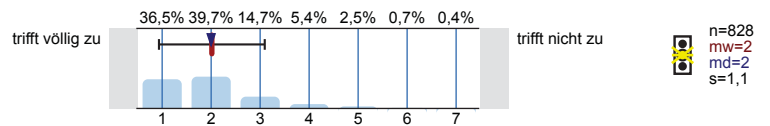
Fachsemester



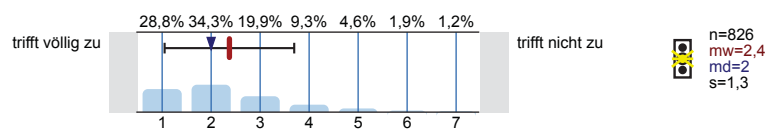
**Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?**

Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

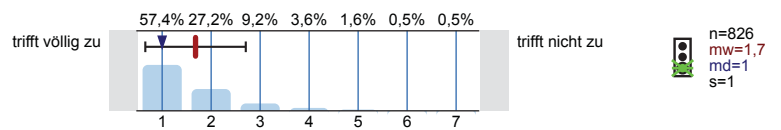
1. Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.



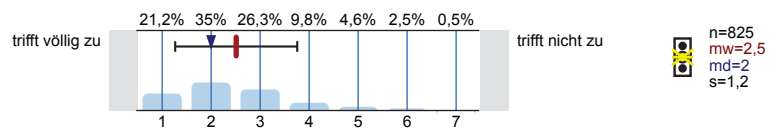
2. Die Veranstaltung ist gut organisiert.



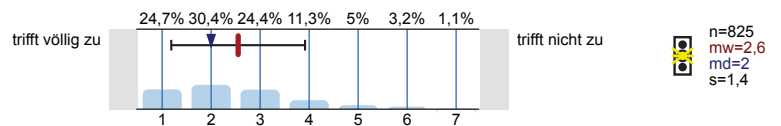
3. Der Lehrinhalt wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



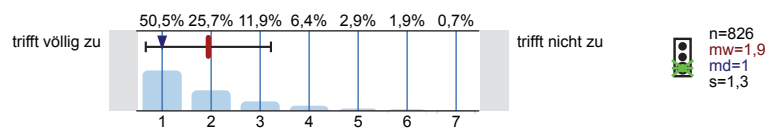
4. Die Bedeutung und der Nutzen der behandelten Themen werden vermittelt.



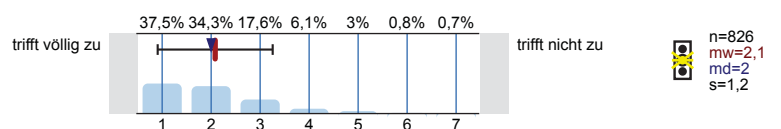
5. Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.



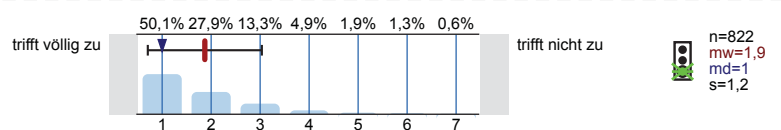
6. Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.



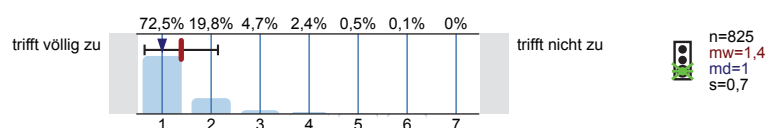
7. Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



8. Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.

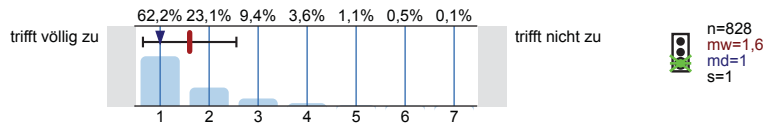


9. Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.

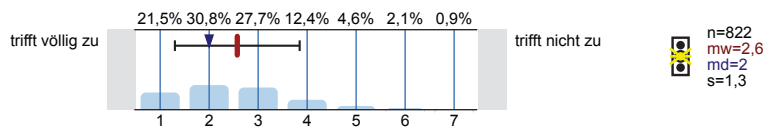




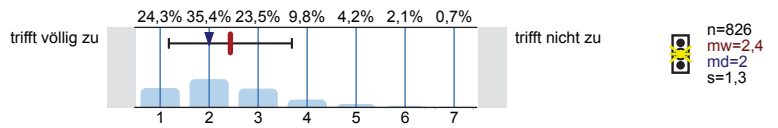
10. Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.



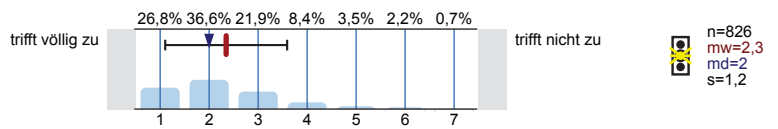
11. Mein Wissensstand ist nach der Veranstaltung wesentlich höher als vorher.



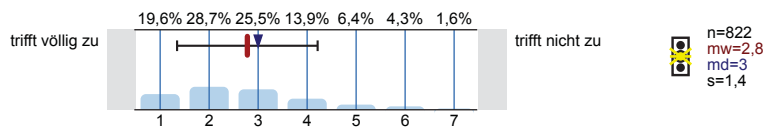
12. Ich verfüge über ein grundlegenderes Verständnis als vor dem Kurs.



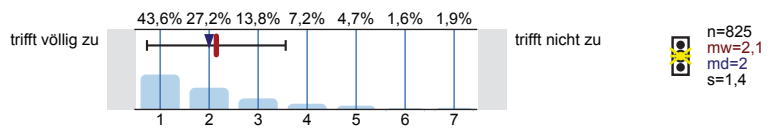
13. Der Ablauf der Veranstaltung erscheint mir nachvollziehbar und sinnvoll.



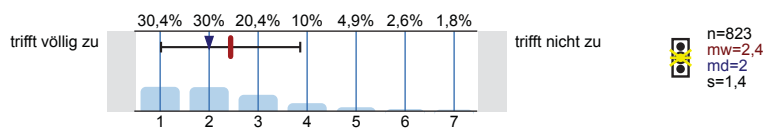
14. Sinn und Ziele der Veranstaltung erscheinen mir nachvollziehbar und wichtig für meinen weiteren Studienverlauf.



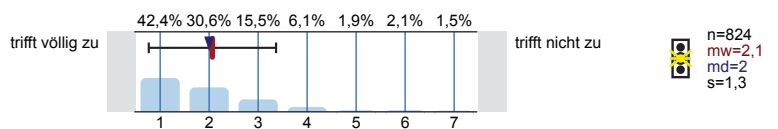
15. Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.



16. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).



17. Der Einsatz von Lehrmedien (z.B. Folien, Präsentationen, Handouts) durch den/die Dozenten/in ist gelungen.



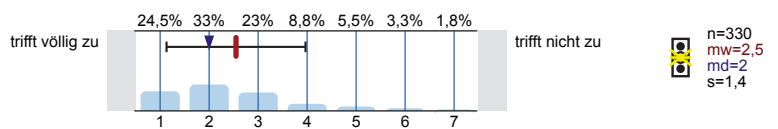
**Studentische Referate**

18. Werden in dieser Veranstaltung studentische Referate gehalten?

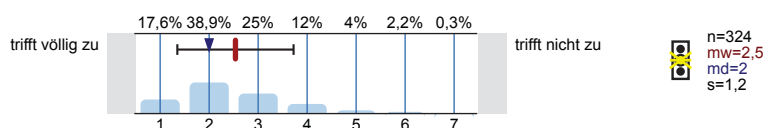


Falls ja: Bitte geben Sie durch Ankreuzen einer Zahl an, inwieweit Sie persönlich der Aussage über die Referate zustimmen (von 1= trifft völlig zu bis 7= trifft nicht zu).

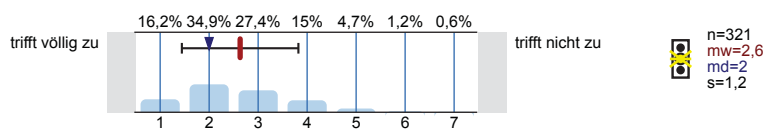
19. Die zeitliche Gewichtung zwischen studentischen Referaten und Sitzungsgestaltung durch den/die Dozenten/in ist gelungen.



20. Die Vortragsweise und die Darbietung der Inhalte in den Referaten sind ansprechend/gut.

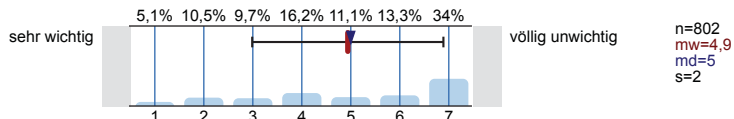


21. Die fachlich-inhaltliche Qualität der Referate ist gut.

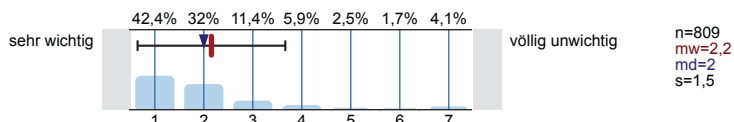




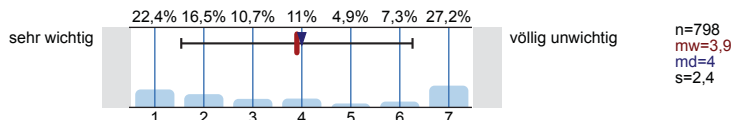
32. ob meine Studienkollegen/innen die Veranstaltung auch besuchen.



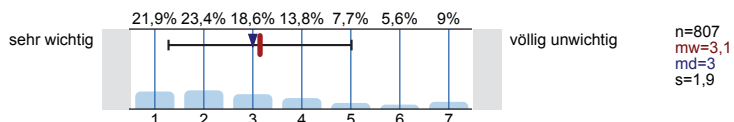
33. ob ich den Termin gut mit anderen Veranstaltungen koordinieren kann.



34. ob ich den Termin gut mit Job/Kinderbetreuung koordinieren kann.



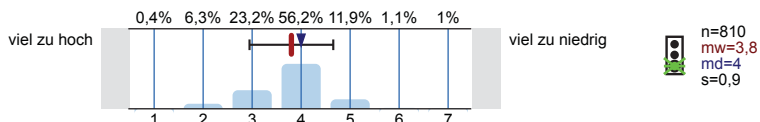
35. ob die Uhrzeit günstig ist.



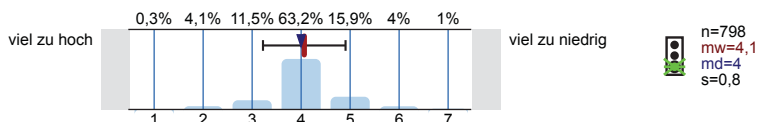
Anforderungen und Aufwand in dieser Veranstaltung

Bitte geben Sie für die folgenden Aussagen durch Ankreuzen einer Zahl an, ob die Anforderungen und der Aufwand 1= viel zu hoch, 4= genau richtig, 7= viel zu niedrig sind.

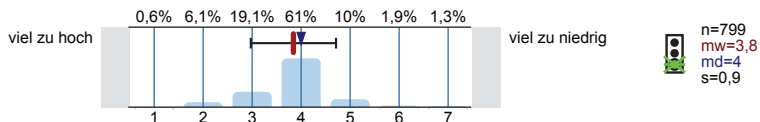
36. Die Anforderungen sind für mich...



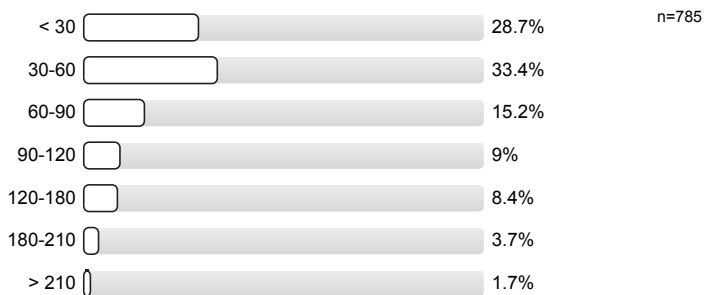
37. Die Schwierigkeit des Lehrinhaltes ist für mich...



38. Der Umfang des Lehrinhaltes ist für mich...



39. Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Veranstaltung pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) beträgt in Minuten:



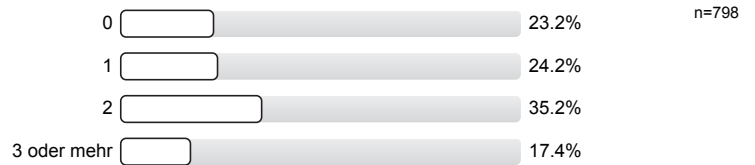
40. Haben Sie einen Nebenjob?



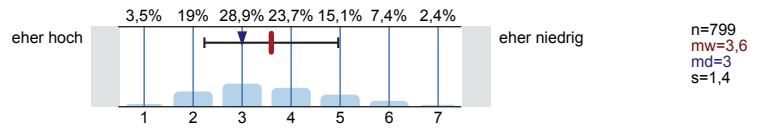
41. Wie viele Stunden pro Woche gehen Sie dieser Tätigkeit nach?



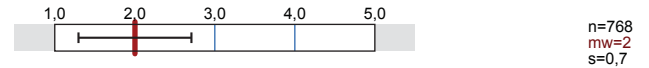
42. An wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie nicht teilgenommen?



43. Wie hoch schätzen Sie ihr persönliches und fachliches Engagement im Rahmen der Veranstaltung ein?



Gesamtbewertung: Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Schulnote geben:



Bitte kreuzen Sie in der oberen Zeile die Vorkomma-, in der unteren Zeile die Nachkommastelle an!

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

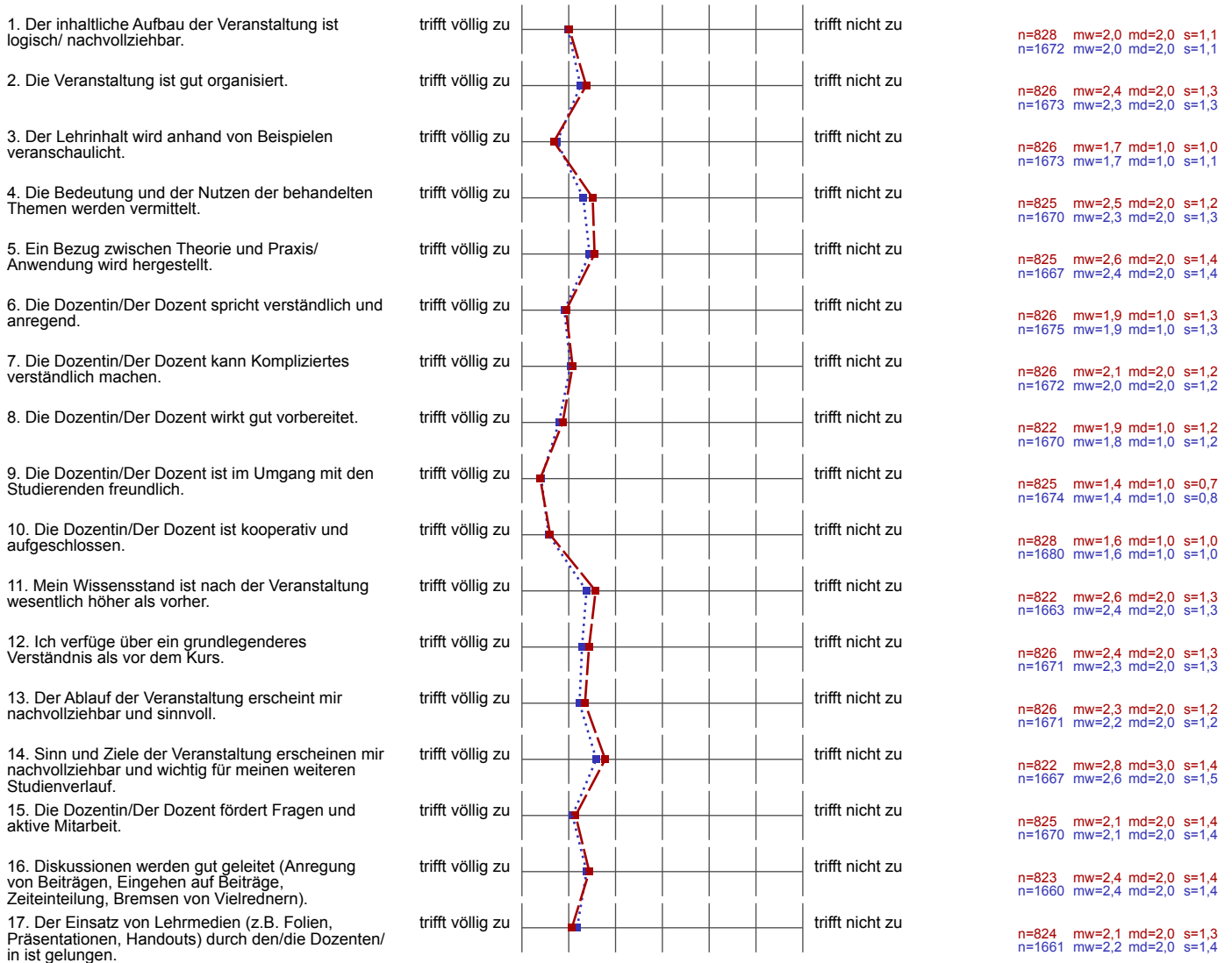
# Profillinie

**Zusammenstellung:** Mittelwert aller Evaluationen Medienkultur und Theater SoSe 2015

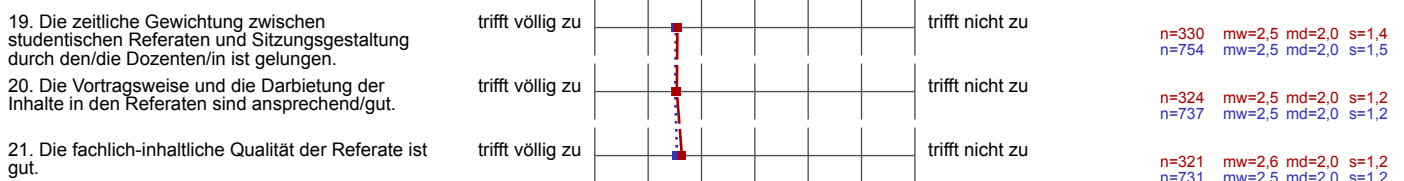
**Vergleichslinie:** Zusammenstellung: Mittelwert aller Evaluationen im SoSe 2015

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Wie bewerten Sie die Veranstaltung, die Sie gerade besuchen?



## Studentische Referate



22. Ich lerne viel durch die Referate anderer Teilnehmer/innen.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=323 n=733	mw=3,2 mw=3,0	md=3,0 md=3,0	s=1,5 s=1,5
23. Zu den Referaten gibt es generell eine hilfreiche Rückmeldung durch den/die Dozenten/in.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=328 n=719	mw=2,7 mw=2,6	md=2,0 md=2,0	s=1,5 s=1,5
24. Es findet eine Einordnung der Referate durch den/die Dozenten/in statt	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=317 n=720	mw=2,3 mw=2,2	md=2,0 md=2,0	s=1,3 s=1,3
a) ... in die jeweilige Sitzung	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=319 n=721	mw=2,2 mw=2,1	md=2,0 md=2,0	s=1,2 s=1,2
b) ... in das Thema des Kurses	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=319 n=721	mw=2,2 mw=2,1	md=2,0 md=2,0	s=1,2 s=1,2
26. Ich lerne viel durch den Übungseffekt meines eigenen Referats.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=191 n=424	mw=2,3 mw=2,2	md=2,0 md=2,0	s=1,3 s=1,3
27. Ich habe zu meinem Referat eine hilfreiche Rückmeldung erhalten.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=180 n=399	mw=2,8 mw=2,7	md=2,0 md=2,0	s=1,7 s=1,7

### Wahl der Veranstaltung

29. ob mich das Thema besonders interessiert.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=806 n=1592	mw=2,8 mw=2,5	md=2,0 md=2,0	s=1,9 s=1,8
30. ob der/die Dozent/in einen "guten Ruf bei den Kommilitonen/innen" hat.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=803 n=1583	mw=3,6 mw=3,9	md=3,0 md=3,0	s=2,0 s=2,1
31. ob ich einen Platz über KLIPS erhalten habe.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=807 n=1589	mw=2,4 mw=2,9	md=2,0 md=2,0	s=1,7 s=2,0
32. ob meine Studienkollegen/innen die Veranstaltung auch besuchen.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=802 n=1589	mw=4,9 mw=5,1	md=5,0 md=6,0	s=2,0 s=2,0
33. ob ich den Termin gut mit anderen Veranstaltungen koordinieren kann.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=809 n=1602	mw=2,2 mw=2,4	md=2,0 md=2,0	s=1,5 s=1,7
34. ob ich den Termin gut mit Job/Kinderbetreuung koordinieren kann.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=798 n=1570	mw=3,9 mw=3,9	md=4,0 md=4,0	s=2,4 s=2,4
35. ob die Uhrzeit günstig ist.	sehr wichtig		völlig unwichtig	n=807 n=1593	mw=3,1 mw=3,3	md=3,0 md=3,0	s=1,9 s=2,0

### Anforderungen und Aufwand in dieser Veranstaltung

36. Die Anforderungen sind für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=810 n=1623	mw=3,8 mw=3,8	md=4,0 md=4,0	s=0,9 s=0,9
37. Die Schwierigkeit des Lehrinhaltes ist für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=798 n=1612	mw=4,1 mw=4,0	md=4,0 md=4,0	s=0,8 s=0,9
38. Der Umfang des Lehrinhaltes ist für mich...	viel zu hoch		viel zu niedrig	n=799 n=1600	mw=3,8 mw=3,8	md=4,0 md=4,0	s=0,9 s=0,9
43. Wie hoch schätzen Sie ihr persönliches und fachliches Engagement im Rahmen der Veranstaltung ein?	eher hoch		eher niedrig	n=799 n=1609	mw=3,6 mw=3,5	md=3,0 md=3,0	s=1,4 s=1,4
Gesamtbewertung: Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Schulnote geben:	1 (Note 1,0 bis 5,0)		5	n=768 n=1551	mw=2,0 mw=2,0		s=0,7 s=0,1